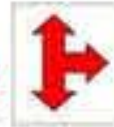




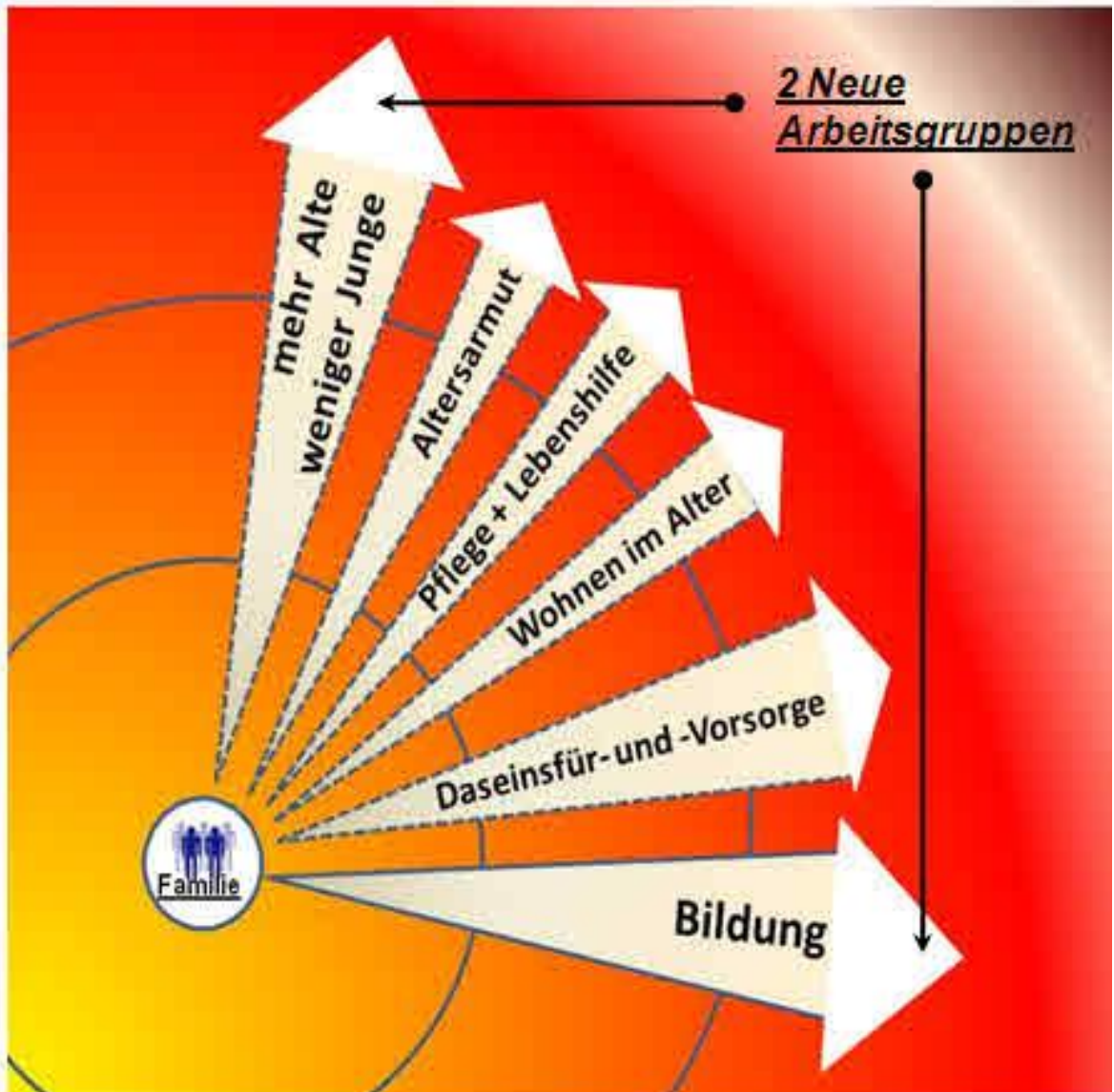
wermelskirchen

ZUKUNFTSWERKSTATT 2021

> Miteinander die Zukunft gestalten <



Diskutieren Sie mit in der Zukunftswerkstatt! Denn Wermelskirchen gehört den Bürgerinnen und Bürgern, den Unternehmen, Kirchen und Organisationen! Nicht der Stadtverwaltung und nicht den Parteien. In der **ZUKUNFTSWERKSTATT 2021 diskutieren die Bürger mit sachlicher Offenheit: Fakten, Ideen, Chancen und Risiken. Für unser Wermelskirchen.**



wermelskirchen
ZUKUNFTSWERKSTATT 2021
> Miteinander die Zukunft gestalten <

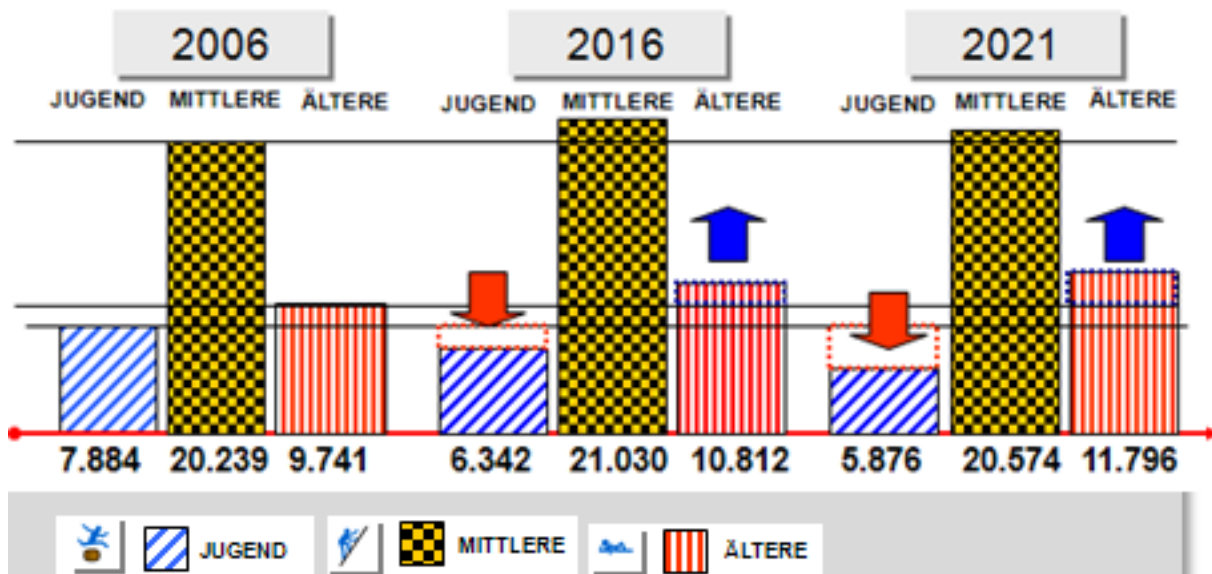


Informationen: www.wermelskirchen.de/zukunftswerkstatt
oder über die Moderatoren: Tel.: 02196 – 2363 Hans-Erwin Hermann /
Gerd Steinmetzer 02196 – 730 986 / Uwe Wingart 02193 – 735 555

Was ist das demographische Problem in Wermelskirchen bis 2021?



Veränderungen in den drei Altersklassen



Die kontinuierlichen Auswirkungen des demographischen Wandels bis 2021 (siehe Tabelle unten):

- Kinder/Jugend gehen um ca. - 1/3 zurück
- Ältere nehmen um ca. + 21 % zu; hiervon alleine die Hochbetagten (älter 80 Jahre) um + 51,9%.

Bevölkerungsanzahl - Veränderungen bis **2021**

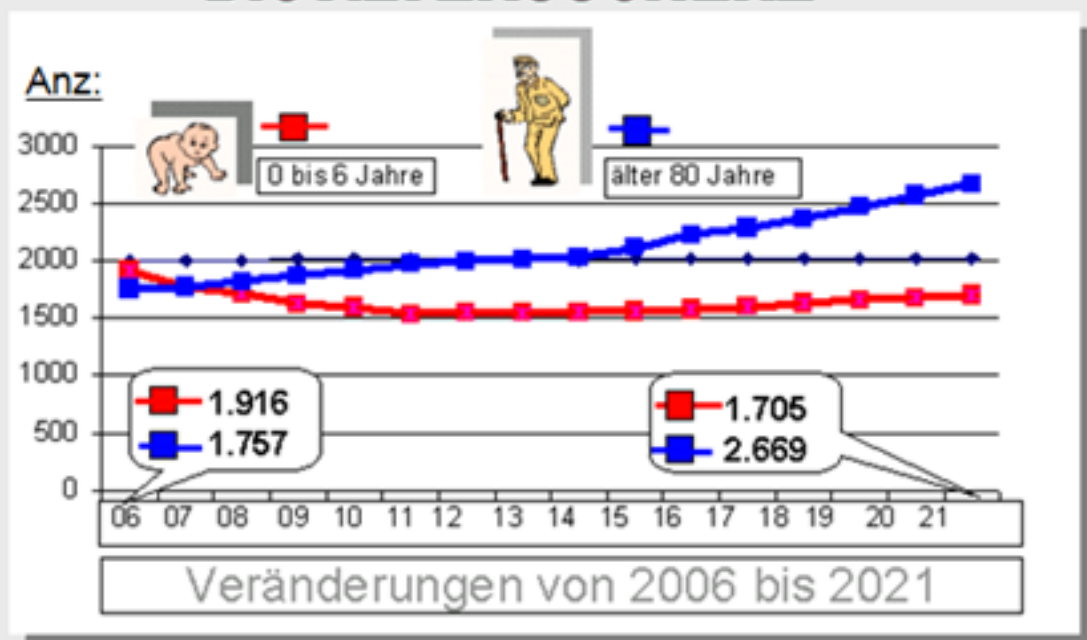
Gruppe	Alter	Annahme der Veränderung: Anzahl, %
Gesamt	0>	Fast konstant – mit 38.237 (+ 1 % = + 373)
Junge	0<20	Starker Rückgang – um - 1.975 = - 23,9% auf 6.302 - davon „Schulpflichtige“ = 6 <15 Jahre: hier Rückgang - 33,6 % = - 1.255, <u>jeder 3!</u>
Mittlere	20<60	Fast konstant – mit 20.574 (+ 1,6 % = 335)
Alte	>60	Starker Anstieg – um 2.055 = 21,0 % auf 11.796 - davon „Hochbetagte“ = älter 80 Jahre: hier Anstieg - + 51,9 % = + 912 von 1.757 auf 2.669.



Wermelskirchen ist keine Ausnahme! Was tun?

- ! ↳ Fast jeder 3. Einwohner ist über 60 Jahre alt.
- ↳ Jeder 11. Einwohner ist über 70 Jahre alt.
- ↳ Jeder 14. Einwohner ist über 80 Jahre alt – „hochbetagt“.

Die ALTERSSCHERE



Im Oktober 2010 startet die Zukunftswerkstatt eine neue Arbeitsgruppe für Erwachsene:

„Mehr Alte, weniger Junge: Was können wir tun?“

Der Schwerpunkt liegt darin, die Folgen (Probleme) des demographischen Wandels in Wermelskirchen zu beschreiben und danach

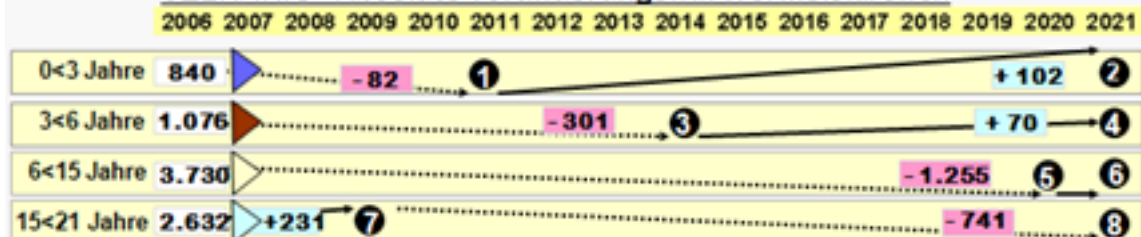
- die gegebenen Fakten herauszufordern
- Vorhandenes zu kritisieren oder zu verbessern
- Ideen und Möglichkeiten zu entwickeln
- Chancen und Risiken zu bewerten
- Umsetzungsreife Projekte anzugehen

(Das Arbeitsformat wird gemeinsam mit den Moderatoren beschlossen. Die Teilnahme ist ehrenamtlich)



Wermelskirchen ist keine Ausnahme! Was tun?

SZENARIO - Absolute Veränderungen in Wermelskirchen



(1) Rückgang bis 2011 von 9,7 %

(2) Anstieg von 12,1 %, über heutigen Stand

(3) Rückgang bis 2014 von -301 = - 28,1 %

(4) Anstieg bis 2021 von + 70 Kinder = 6,5 %

(5) Kontinuierlicher Rückgang von -1.255 = - 33,6 %
(jede/r 3. Schüler/in wird fehlen!)

(6) Leichter Anstieg bis 2021.

(7) Anstieg bis 2012 von zuletzt 1,4 % = 36

(8) Kontinuierlicher Rückgang ab 2009
von 28,1% = - 741.

Im Oktober 2010 startet die Zukunftswerkstatt eine zweite neue Arbeitsgruppe für Erwachsene: „Bildung in Wermelskirchen“

Der Schwerpunkt liegt darin, die Folgen (Probleme) des demographischen Wandels in Wermelskirchen zu beschreiben und danach

- die gegebenen Fakten herauszufordern
- Vorhandenes zu kritisieren oder zu verbessern
- Ideen und Möglichkeiten zu entwickeln
- Chancen und Risiken zu bewerten
- Umsetzungsreife Projekte anzugehen

(Das Arbeitsformat wird gemeinsam mit den Moderatoren beschlossen. Die Teilnahme ist ehrenamtlich)



Das DEMOGRAPHIE-HANDBUCH

für Wermelskirchen:

mit Fakten, Grafiken und Thesen

aus der Zukunftswerkstatt 2021

finden Sie komplett im Internet

(Rubrik: Archiv 2006):

www.wermelskirchen.de/zukunftswerkstatt

Fragen oder Anmeldung und Teilnahme über die Moderatoren: (Seite 1 unten)